

Technische Kurzdokumentation

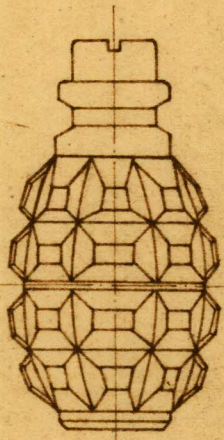
Splitterhandgranate F - 1

mit

Zünder DS - 62

2. Allgemeine Beschreibung

F - 1

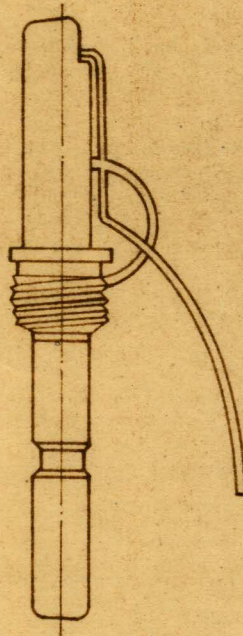


Die F - 1 ist eine Handgranate für Verteidigungszwecke mit einer großen Splitterwirkung.

Der Granatenkörper besteht aus Stahl mit Netzkerbung, welche die Zerlegung des Körpers in Splitter begünstigt.

Die in Längsrichtung eingebrachte Hülse aus Plaste besitzt am oberen Ende ein Innengewinde, und dient zur Zünderaufnahme.

DS - 62



Der Zünder DS-62 wird verwendet zur Komplettierung der Handgranate F 1 und zur Zündung der Sprengladung derselben.

Der Zünder DS-62 besteht aus dem Zünderoberenteil (Schlagmechanismus mit Gehäuse, Sicherungsgriff, Sicherungsplint und Gewindebuchse) und dem Zünderunterteil, in dem das Zündhütchen, der Verzögerungssatz und der Sprengsatz eingebracht sind.

Die Verzögerungszeit für den Zünder DS-62 beträgt 3,2 bis 4 Sekunden.

2. Technische Daten

F - 1

Größte Höhe: 88 mm
(ohne Verschlusschraube)

Größter Durchmesser: 55 mm

Gesamtmasse: 540 g

Sprengstofffüllung: TNT
eingepreßt

Masse der Füllung: ca. 55 g

Splitterwirkung: Radius
ca. 200 m

Mittlere Wurfweite: 40 m

DS - 62

Gesamthöhe: 106 mm

Gesamtmasse: 50 g

Verzögerungssatz: 3,2 bis
4 Sekunden

3. Komplettierung der F-1 mit DS-62 und Handhabung

Bei der Komplettierung der F-1 wird die in der Hülse der Handgranate befindliche Verschlussschraube aus Plaste - sie schützt die Hülse und das Gewinde vor Nässe und Fremdkörpern - herausgeschraubt. Danach wird der Zünder DS-62 in die Hülse der Handgranate fest eingeschraubt.

Soll die Handgranate zur Detonation gebracht werden, ist sie in die Wurfhand zu nehmen, die dabei den Sicherungsgriff fest gegen den Granatkörper drückt. Die Schenkel des Sicherungsplintes werden mit der freien Hand zusammengebogen. Mit einem gekrümmten Finger der freien Hand wird mit Hilfe des Ringes der Sicherungsplint aus dem Schlagmechanismus des Zünders DS-62 gezogen und die somit zum Wurf vorbereitete Handgranate energisch ins Ziel geworfen.

Nach Verlassen der Wurfhand löst sich der Sicherungsgriff selbsttätig vom Zünder, wodurch die Einstichzündung des DS-62 ausgelöst wird. Nach Durchbrennen des Verzögerungssatzes wird die Detonation der Handgranate durch die Sprengkapsel des Zünders DS-62 ausgelöst.

4. Verpackung der F-1 mit DS-62

Je 20 Handgranaten mit den dazu gehörenden Zündern DS-62 werden transportsicher in eine Holzkiste verpackt. Hierbei sind die Zünder DS-62 zu je 10 Stück in 2 Aluminium-Dosen luftdicht verpackt und werden, durch eine Zwischenwand von den Granaten getrennt, in gleicher Kiste gelagert.

Öffner zum Öffnen der 2 Zünderdosen sind jeder Kiste beigelegt. Der Verschluss der Kiste ist verplombt.

Die Bruttomasse einer Verpackungseinheit beträgt 20 kg.